

Übersicht MB-Modul Neuerungen ab WiSe 15/16, gültig für alle Studierenden:

Regulärer Verlauf für Studierende, die mit dem MB-Modul im WiSe 15/16 beginnen:

- Wegfall der MB-2-Veranstaltung. Überführung in ein Selbststudium zu Beginn des Praxissemesters (2.FS).
- Es findet im MB-Modul nur noch die Lehrveranstaltung MB1: Forschungswerkstatt Biwi I (1.FS) statt, die nach wie vor auf das Praxissemester vorbereitet.
- Im MB1-Seminar wird eine Forschungsskizze (Prüfungsleistung erstellt).
- **Erste Abgabe der Fo-Skizze** drei Wochen vor Antritt Praxissemester (**22.01.2016**) (dieser Entwurf wird nicht vom Dozenten bewertet, sondern dient nur dem Feedback zur Verbesserung und Optimierung).
- Überarbeitung des Entwurfes der Forschungsskizze zu Beginn des Praxissemesters im Selbststudium. D.h. Sie passen diese an die Schulgegebenheiten an.
- **Abgabe der überarbeiteten Fassung** Fo-Skizze bis zum **01.04.2016** beim Dozenten.
- Bewertung der Fo-Skizze durch den Dozenten. Das Modul MB ist damit für Sie abgeschlossen.

Übergangsregelung: für Studierende, die das MB-Modul im SoSe 2015 begonnen haben und im September 2015 ins Praxissemester gegangen sind:

Obige Änderungen gelten ebenfalls für Studierende, die das MB-Modul schon im SoSe 2015 angefangen haben. Das MB-Modul ist nach den neuen Gegebenheiten zum Abschluss zu bringen.

- Sie nutzen die Anfangszeit des Praxissemesters dafür die bereits eingereichte und bewertete Forschungsskizze an die Schulgegebenheiten anzupassen und überarbeiten diese.
- Die überarbeitete und an die Schulgegebenheiten **angepasste Fassung** der Forschungsskizze wird **bis zum 30. November** beim Dozenten abgegeben. Diese Leistung ersetzt MB2.
- Die überarbeitete Fassung wird vom Dozenten nochmals im Sinne einer Notenverbesserung bewertet (**keine Notenverschlechterung**)
- Danach ist das MB-Modul abgeschlossen.

Leistungsübersicht Modul MB: Forschungswerkstatt Biwi I

Teilgebiet Modul	CP/Leistung	GS	HRGe	GyGe	BK	
					regulär	Bautechnik
Vorbereitungsseminar 1. FS	CP	3	3	2	2	2
Anpassung Skizze (Selbststudium zu Beginn PS 2.FS)	CP	2	2	1	1	2
	Leistung	Fo-Skizze (12-14 Seiten)	Fo-Skizze (12-14 Seiten)	Fo-Skizze (8-10 Seiten)	Fo-Skizze (8-10 Seiten)	Fo-Skizze (10-12 Seiten)
CP Gesamt:		5	5	3	3	4

1 Normseite umfasst 2200 Zeichen ohne Leerzeichen (Times 12pt, 1,5 zeilig, Seitenrand oben, unten, links 2cm, rechts 4 cm)

Übersicht PS-Modul Neuerungen ab WiSe 15/16, gültig für alle Studierenden:

- Die frühere Prüfungsform "mdl. Kolloquium einschließlich Portfolio" ist mit der neuen Ordnung aufgehoben.
- Neue Prüfungsform: „Posterpräsentation“
- Sie sollen mittels eines Posters die Ergebnisse Ihres Studienprojektes darstellen.
- Sie stellen den anderen Kommilitonen des Seminars mittels gedrucktem Poster (Papierform) Ihre Projektergebnisse dar. Anschließend geben die Kommilitonen hier Verbesserungsanregungen zu den Posterdarstellungen. Es erfolgt **keine Bewertung** durch den **Dozenten**.
- Die Verbesserungsanregungen werden zur Überarbeitung des Posters von Ihnen genutzt.
- Abgabe des Posters in digitaler Form beim Dozenten zur Bewertung.

Zeitablauf:

- **Präsentation** des Posters in der gesamten Seminargruppe in der **Zeit vom 14.03.-25.03 2016** an einem einmaligen Termin.
- **Abgabe der überarbeiteten Fassung** des Posters in digitaler Form beim Dozenten bis zum **01.04.2016**
- Bitte beachten: Aufgrund einer höheren Creditierung müssen die Schulformen HRGe, GyGe und BK noch **zusätzlich** zu der digitalen Endfassung der Posterpräsentation ein **schriftlich begründetes Feedback** zu einem weiteren Poster, das im Rahmen der praktischen Posterpräsentation vorgestellt wurde, anfertigen.

Übersicht Modul PS: Forschungswerkstatt Biwi II

Teilgebiet Modul	CP/Leistung	GS	HRGe	GyGe	BK	
					regulär	Bautechnik
Begleitseminar PS	CP	3	4			
	Leistung	Posterpräsentation über das Studienprojekt: Vorstellung des Posters (Papiervariante) in der Seminargruppe (Präsentationstag), anschließende Überarbeitung und Abgabe des überarbeiteten Posters in digitaler Fassung beim Dozenten	Posterpräsentation über das Studienprojekt: Vorstellung des Posters (Papiervariante) in der Seminargruppe (Präsentationstag), anschließende Überarbeitung und Abgabe des überarbeiteten Posters einschließlich eines schriftlich begründeten Feedback (2-3 Seiten) zu einem weiteren Poster vom Präsentationstag in digitaler Fassung beim Dozenten			